



Die Aktion ist abgeschlossen

Letzte Hand angelegt: Geiersbergfiguren sind fertig restauriert

Deggendorf (mic). 120 000 Mark hat die Restaurierung der Geiersbergfiguren gekostet und jede Mark hat sich gelohnt. Seit Dienstag sind die 19 barocken Figuren – rechtzeitig zu Allerheiligen – fix und fertig.

Die Hauptarbeit hat die Bamberger Firma Monolith (Bildhauerei und Steinrestaurierung GmbH) 1999 und heuer im Sommer geleistet. Es gab viel zu tun, denn die Figuren waren in einem schlechten Zustand. Witterung und Umweltverschmutzung hatten den Skulpturen arg zugesetzt. Sie sind aus einem gelbgrünen Sandstein mit Muscheleinlagerungen und dichten Eiseneinschlüssen

gearbeitet. Zunächst mussten die Figuren vorgefestigt werden. Bei der Reinigung wurden aufsitzende Moose, Flechten und Schmutz mit weichen Bürsten, Holzspatel und Skalpell gelöst. Fehlstellen haben die Bamberger Fachleute mit mineralischem Mörtel ergänzt. Am Dienstag war die Steinrestauratorin Sarah Sternkopf noch damit beschäftigt, Farbabweichungen mit einer Retusche auszugleichen.

Alt-Oberbürgermeister Dieter Görlitz hatte in seiner Amtszeit die Restaurierung in die Wege geleitet. Die Finanzierung lief über Spenden. Die Figuren hatte der vor 300 Jahren verstorbene, gebürtige Deggendorfer Caspar Aman der Stadt gestiftet.

Die Steinrestauratorin Sarah Sternkopf war den ganzen Dienstag damit beschäftigt, Farbabweichungen an den Geiersbergfiguren auszugleichen.

(Foto: Roland Binder)